

Die Landessynode hat am 18. April 2021 folgende Kirchengesetz beschlossen:

**Zweites Kirchengesetz zur Änderung des  
Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetzes der EKM**

**Vom 18. April 2021**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat gemäß Artikel 55 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 und Artikel 87 Absatz 2 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM – KVerfEKM) vom 5. Juli 2008 (ABl. S. 183), geändert durch Kirchengesetz vom 24. November 2018 (ABl. S. 206), das folgende Kirchengesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Artikel 1**

**Änderung des Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetz der EKM**

Das Kirchengesetz zur Ausführung des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes der EKD (Besoldungs- und Versorgungsausführungsgesetz der EKM – AGBVG-EKM) vom 21. November 2015 (ABl. S. 258), geändert durch Kirchengesetz vom 25. November 2017 (ABl. S. 226), wird wie folgt geändert:

1. § 17 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt geändert:

In der Klammer wird die Angabe „§ 35 Absatz 2“ durch die Angabe „§ 35 Absatz 2 und 3“ ersetzt.

b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Angabe „§ 35 Absatz 2“ wird ersetzt durch die Angabe „ § 35 Absatz 2 und 3“.

c) Nach Absatz 1 wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

„(2) Zu den nicht auf die die Versorgungsbezüge anrechenbaren Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des Absatzes 1 dieses Kirchengesetzes und den nicht auf die Dienstbezüge gemäß § 35 Absatz 1 Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD (BVG-EKD) anrechenbaren Leistungen zählen auch:

1. der Waisenrentenzuschlag nach § 78 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI),
2. Renten wegen Kindererziehung,
3. Renten wegen nichtgewerbsmäßiger Pflege,
4. Renten, die durch eine Nebentätigkeit neben einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis erworben wurden.“

b) Absatz 2 wird Absatz 3.

2. Nach Abschnitt 3 wird folgender Abschnitt 4 angefügt:

**„Abschnitt 4: Übergangbestimmungen aus Anlass des Dienstrechtsänderungsgesetzes 2020**

**§ 31**

**Versorgungsfälle, die nach dem 31. Dezember 2015 und vor dem 1. Januar 2021 eingetreten sind  
(zu § 32 BVG-EKD)**

§ 32 Absatz 3 und 4 Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD (BVG-EKD) findet mit der Maßgabe Anwendung, dass eine Rente wegen Kindererziehung nicht auf die Versorgung angerechnet wird.

**§ 32**

**Vor dem 1. Januar 2016 vorhandene Versorgungsempfängerinnen und -empfänger  
(zu § 42 BVG-EKD)**

- (1) § 42 Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 und 4 BVG-EKD finden mit Wirkung vom 1. Januar 2019 Anwendung.
- (2) Für Versorgungsempfängerinnen und -empfänger, die vor dem 1. Januar 2016 vorhanden waren und eine Rente für ein vor dem 1. Januar 1992 und nach Berufung in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis geborenes Kind beziehen, findet § 42 Absatz 1 Satz 3 Nummer 4, 5 und 6 BVG.EKD mit der Maßgabe Anwendung, dass Rentenleistungen wegen Kindererziehung nicht auf die Versorgung angerechnet werden. § 55 Beamtenversorgungsgesetz bleibt unberührt.

**§ 33**

**Nach dem 31. Dezember 2015 eingetretene Versorgungsfälle  
(zu § 45b BVG-EKD)**

§ 45 b Besoldungs- und Versorgungsgesetz der EKD findet keine Anwendung.“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt vorbehaltlich des Absatzes 2 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.
- (2) Artikel 1 Nummer 2 dieses Kirchengesetzes tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.